

# Craig Armstrong and Calum Martin

## The Edge Of The Sea



**Modern Recordings/BMG**  
**VÖ: 28. August 2020**

### Track Listing:

Ballantyne

01. Satz – Stone
02. Satz – The Edge Of The Sea
03. Satz – Ballantyne 1
04. Satz – Ballantyne 2
05. Satz – Your Shadow
06. Satz – Ballantyne 3
07. Satz – Grace Notes
08. Satz – Ballantyne 4
09. Satz – Before Last
10. Satz – Nightfall
11. Satz – Tidal

Martyrdom (Sätze 1 bis 8)

12. – 19.

**Craig Armstrongs** erste Veröffentlichung auf dem neu gegründeten Label **Modern Recordings (BMG Deutschland)** ist das schöne und unverfälschte Resultat einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit dem hebridischen Komponisten **Calum Martin**. **The Edge Of The Sea** kombiniert erstmals die gälische Tradition des psalmodischen A-cappella-Gesangs mit Armstrongs fachlich exquisiter Orchesterarbeit, eingespielt vom Scottish Ensemble. Dieses einzigartige Album enthält zwei neue Werke; auf eine sanfte Art evozieren sie sowohl die sich ständig verändernde Landschaft der Inseln als auch die berührende Geschichte um das alte Wissen vom gälischen Psalmgesang.

**Das gälische Psalmsingen** hat seit langem eine sehr wichtige Tradition im schottischen Musikkanon. Es ist ein alter, spezifisch schottischer Gesangstil (*Sean-nós* = alter Stil), der in seiner ursprünglichen Heimat im Rahmen des Familiengottesdienstes gepflegt wurde. Heute steht dieser einzigartige, traditionelle Gesangstil in Gefahr, für immer in Vergessenheit zu geraten. Daher kann man diese einmalige Aufnahme als doppelte Chance verstehen, nämlich die Tradition zu archivieren und sie gleichzeitig einem neuen Publikum zugänglich zu machen, mit einem tiefen Sinn für ihre Geschichte und ihre Zukunft.

**Craig Armstrong** und **Calum Martin** waren sich von Beginn an einig, dass jedwede Musik, die auf den gälischen Psalmen basiert, deren Tradition respektieren muss und dass die neuen, den Gesang begleitenden Kompositionen dem sanglichen Ausdruck völlige Freiheit einzuräumen haben. Durch eine inspirierende und gleichberechtigte Zusammenarbeit von Mitgliedern des Gemeindechors der Hebrideninseln Lewis und Harris mit dem **Scottish Ensemble** wurde dies auf schönste Art und Weise erreicht.

**Ballantyne** wurde ursprünglich von Alex Macdonald vom Kunstzentrum „An Lanntair“ auf der Hebrideninsel Lewis im Rahmen des Creative Places Awards-Konzerts im August 2016 in Auftrag gegeben. **Ballantyne** basiert auf dem Himmelfahrtskapitel aus der Apostelgeschichte des Lukas (Kapitel 1, Verse 6-11). Kompositorisch enthält **Ballantyne** auch eine Melodie von Calum Martin sowie Neukompositionen von Craig Armstrong. Es ist Craigs Vater John Armstrong gewidmet; als einer der führenden Vertreter der traditionellen Fiddle-Musik aus den Highlands wirkt **Duncan Chisholm** mit.

Die **Martyrdom Variations** basieren auf der bestehenden, traditionellen Melodie „Martyrdom“ aus dem späten 18. Jahrhundert, die noch heute im gälischen Gottesdienst verwendet wird. Die Kombination aus der Melodie und den Variationen des Komponisten sollte zum Ausgangspunkt dieser einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Craig Armstrong und Calum Martin werden. Der Kompositionsauftrag stammt ursprünglich vom Spirituosenhersteller Diageo; das Werk wurde 2014 in Edinburgh Castle uraufgeführt.

**Craig Armstrong** führt aus: „Gälischen Psalmgesang hörte ich zum ersten Mal als kleines Kind in Ross-shire, in der Kirche in Hilton, wo die Eltern meiner Mutter geboren wurden. Damals machten wir mehrmals Urlaub in Balintore; diese Dörfer waren in Ross-shire als die „Seaboard Villages“ bekannt. Viele Jahre später, nach meinem Kompositionsstudium an der Royal Academy of Music in London, kehrte ich nach Schottland zurück, um als professioneller Komponist zu arbeiten. Hier konnte ich meine Faszination für den gälischen Psalmgesang wieder ausleben und schaffte es, an Aufnahmen der Universität Edinburgh zu gelangen.

Donald Shaw stellte mir Calum Martin beim Celtic Connections Festival 2014 vor – und mit ihm die Idee, dass wir zusammen an einem Projekt arbeiten könnten. Calum trug maßgeblich zu meinem Verständnis des gälischen Psalmgesangs bei; freigiebig teilte er seine Zeit und sein Wissen bei meinen Besuchen auf der Insel Lewis mit mir. Die Möglichkeit, an diesem einzigartigen Projekt zusammenzuarbeiten, war etwas ganz Besonderes für Calum und mich, und ich weiß, wie dankbar wir beide diesen großartigen Musikern sind, mit denen wir zusammenarbeiten durften.“

**Calum Martin** fährt fort: „Gälischer Psalmgesang ist schon Teil meines Lebens, seit ich denken kann, und ich hatte immer gehofft, einen Komponisten zu treffen, mit dem ich zusammenarbeiten könnte, um die musikalischen Ideen, die in meinem Kopf gereift waren, in irgendeiner Form zu realisieren – aber nicht als ein „Add-on“, als ein Gimmick zu einem modernen Musikstil, sondern als legitime und einzigartige Kunstform, die ihre Authentizität bewahrt und gleichzeitig die erstaunlichen gesangsstilistischen Möglichkeiten des *Sean-nós* in einem orchestralen Setting erforscht.“

**Die Aufnahme** fand in der atemberaubenden Akustik der Dundee Caird Hall statt, mit dem Scottish Ensemble unter der Dirigentin Cecilia Weston, Gast-Fiddler Duncan Chisholm und Mitgliedern der Gemeindechöre von den Inseln Lewis und Harris, die von Calum Martin zusammengestellt und durch die Gesangssolisten Isobel Ann Martin und Calum Iain Macleod ergänzt wurden. Für die Live-Aufnahme zeichnet der **preisgekrönte** (Grammy, BAFTA, Classical Brits) **Floating Earth-Ingenieur Mike Hatch** verantwortlich.

In der Kombination von Instrumentalmusik mit dem gälischen, traditionell unbegleiteten Psalmgesang stellt dieses Album ein einzigartiges historisches Werk dar. Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung von **Creative Scotland** und der **PRS Foundation**, die die Aufnahmen für dieses spezielle Album möglich gemacht haben.

## Über Craig Armstrong

Craig Armstrong (OBE) ist ein schottischer Komponist und schreibt Orchestermusik, Electronica und Filmmusik. Er graduierte 1981 an der Royal Academy of Music und schrieb seitdem Musik für die Royal Shakespeare Company, das Royal Scottish National Orchestra und die London Sinfonietta. Sein Soundtrack für Baz Luhrmanns „Romeo + Julia“ brachte ihm einen BAFTA Award für Erfolge in der Filmmusik sowie einen Ivor Novello Award ein. Mit Luhrmann arbeitete Armstrong auch an dessen Musical „Moulin Rouge!“ und gewann 2001 den Composer of the Year Award des American Film Instituts, den Henry Mancini Award der ASCAP, einen Golden Globe für die beste Originalmusik und ein BAFTA Award. 2004 erhielt Armstrong einen Grammy für das Biopic „Ray“. Seine Oper „The Lady From The Sea“ für die Scottish Opera gewann den Herald Angel Award beim Edinburgh International Festival. Zuletzt wurde Armstrong vom Organ Reframed Festival in der Union Chapel London mit der Komposition eines neuen Werkes für das London Contemporary Orchestra mit dem Titel „Painted In White“ beauftragt.

[www.craigarmstrong.com](http://www.craigarmstrong.com)

## Über Calum Martin:

Calum Martin war Zeit seines Erwachsenenlebens fast durchgängig und in verschiedenen Funktionen in der gälischen Musik tätig. Als Solokünstler hat Calum zwei komplett gälische Alben aufgenommen: „The Megantic Outlaw“ (1983) und „Gael Force“ (1988), bevor er 1992 eine neue Karriere als gälischer Musiklehrer in Vollzeit an Grund- und weiterführenden Schulen auf der Isle of Lewis begann.

Drei weitere zeitgenössische gälische Alben folgten: eine Überarbeitung des Originals von „Megantic Outlaw“ (2007) sowie „An Dealachadh“ (2010) und sein letztes Album „Frayvn“ (2015). Alle Aufnahmen entstanden in Zusammenarbeit mit Musikern aus Schottland und Nashville.

Calum hat ein besonderes Interesse am gälischen Psalmsingen und war an der Produktion der sehr erfolgreichen CDs „Salm Vol. 1 & 2“ beteiligt, die den einzigartigen Klang des gälischen Psalmgesangs in seiner natürlichen Umgebung erforscht, wie auch an der CD „Salm & Soul“, die 2005 live beim Celtic Connections Festival aufgenommen wurde und sich der Verbindung zwischen amerikanischer Gospelmusik und dem gälischem Psalmgesang widmet. Darüber hinaus unterrichtet er weiterhin „Gälisches Lied“ in verschiedenen Workshops auf der Isle of Lewis (einschließlich der kulturpädagogischen *Feis*-Bewegung) sowie gälischen Gesang und gälisches Psalmsingen an verschiedenen Orten wie St. Louis (Missouri) und Irland.

[www.leummusic.com](http://www.leummusic.com)

[www.bethesdaospice.co.uk](http://www.bethesdaospice.co.uk)

## Über das Scottish Ensemble

Das führende britische Streichorchester Scottish Ensemble (SE) begeistert das Publikum über die Grenzen Großbritanniens hinaus mit seinen lebendigen Aufführungen voller Kraft, Anspruch und bereichernder Erfahrungen. Das SE mit Sitz in Glasgow basiert auf einem Kern herausragender Streicher und ihrem künstlerischen Leiter Jonathan Morton. Die Gruppe erlangt zunehmende Bekanntheit durch ihre internationale Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Disziplinen, von Tanz- und Theaterkompanien bis hin zu bildenden Künstlern. Seit 2014 umfasst ihre Reihe jährlicher Cross-Artform-Kooperationen u.a. immersive Projekte mit dem bildenden Künstler Toby Paterson, der schwedischen Kompanie Andersson Dance für zeitgenössischen Tanz, der elektronisch-klassischen Crossover-Komponistin Anna Meredith und der bildenden Künstlerin Eleanor Meredith sowie zuletzt mit der schottischen Theatergruppe Vanishing Point für einer Produktion, welche die Musik von Arvo Pärt ins Zentrum rückt.

[scottishensemble.co.uk](http://scottishensemble.co.uk)